



IBA_HAMBURG

Spreehafenviertel – neue urbane Nachbarschaften

Öffentlicher Bürgerworkshop
20.02.2018



IBA_HAMBURG

Ablauf

1. Begrüßung
2. Bisheriges Workshopverfahren
3. Rückblick Beteiligungsverfahren
4. Vorstellung und Erläuterung Siegerentwurf
5. Diskussionstische
6. Resümee und Ausblick

Spreehafenviertel



Ablauf Workshop-Verfahren

Spreehafenviertel



Ablauf Workshop-Verfahren

Spreehafenviertel

Workshop II

1./ 2.11.2017

Öffentliche Abschlusspräsentation

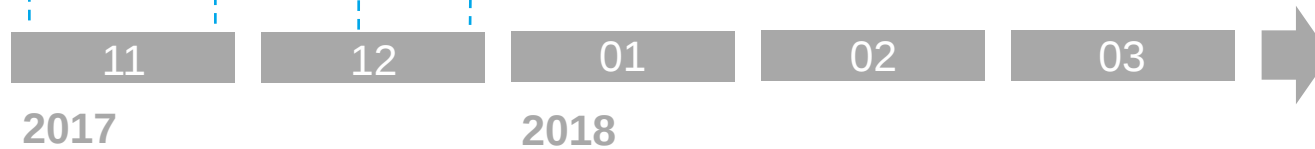
28.11.2017

Jurysitzung

15.12.2017

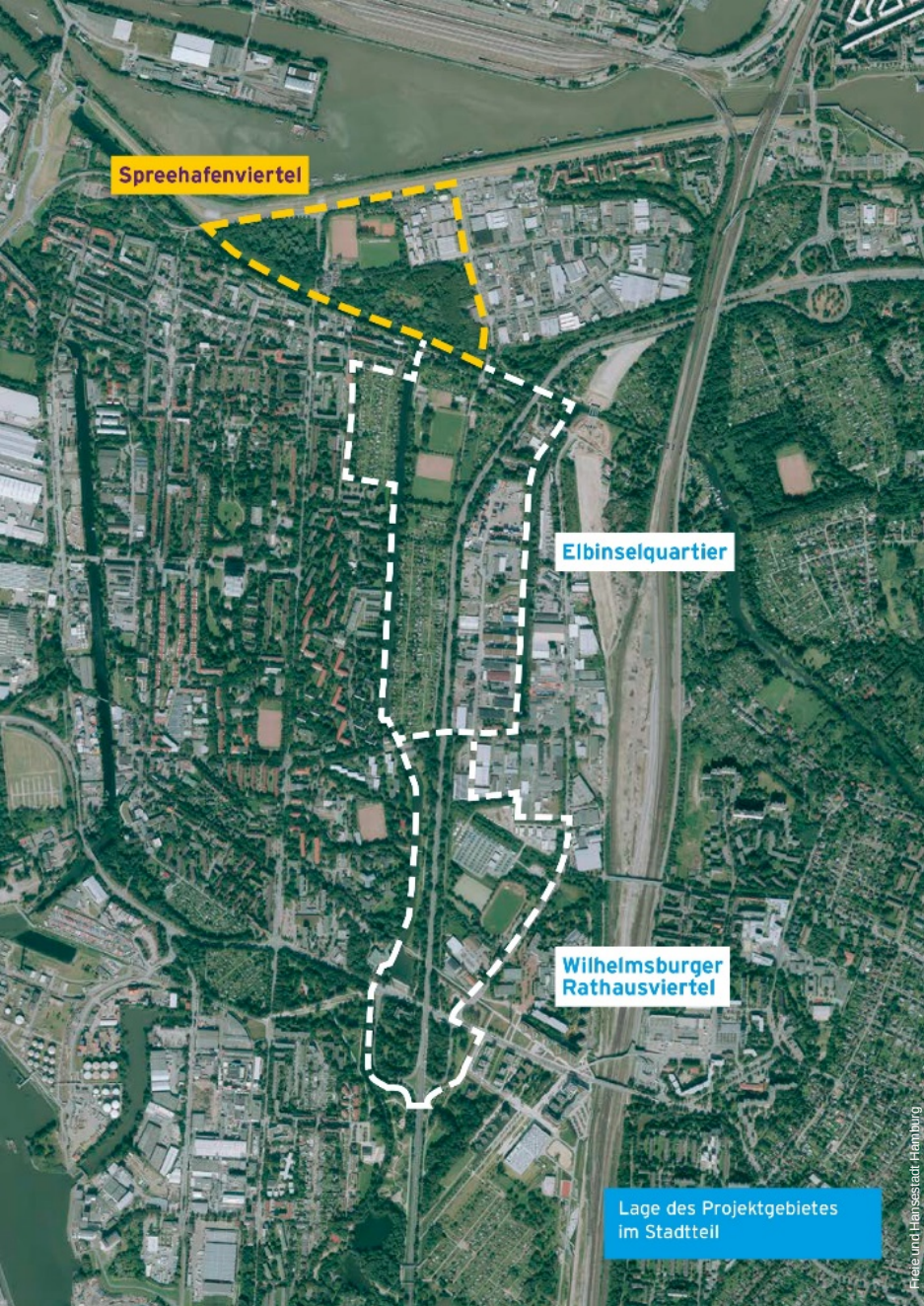
Pressekonferenz

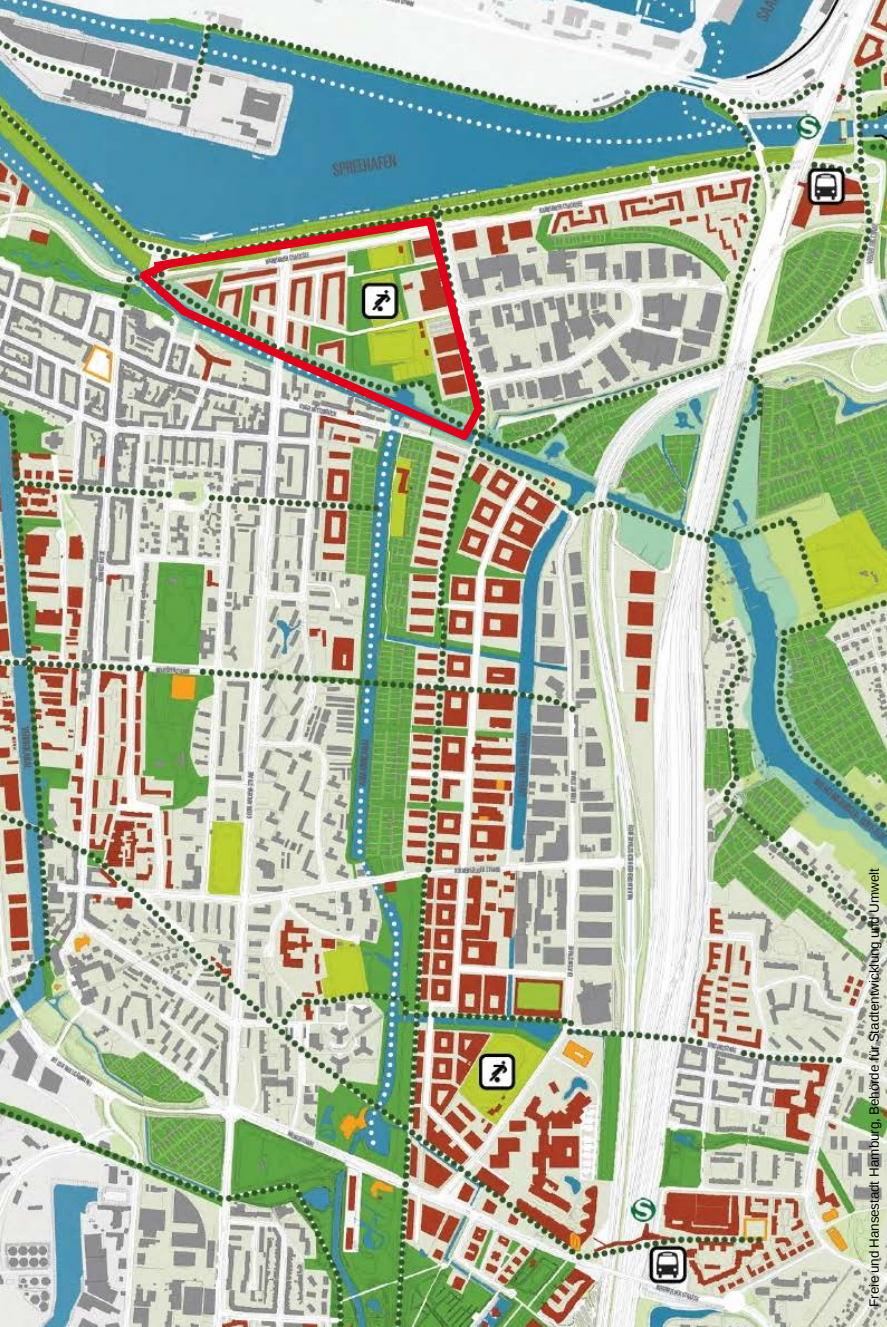
19.12.2017



Ausgangssituation

- Rahmenkonzept der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen „Hamburgs Sprung über die Elbe - Zukunftsbild 2013+“
- Senatsentscheidung zur Projektentwicklung durch die IBA 2017





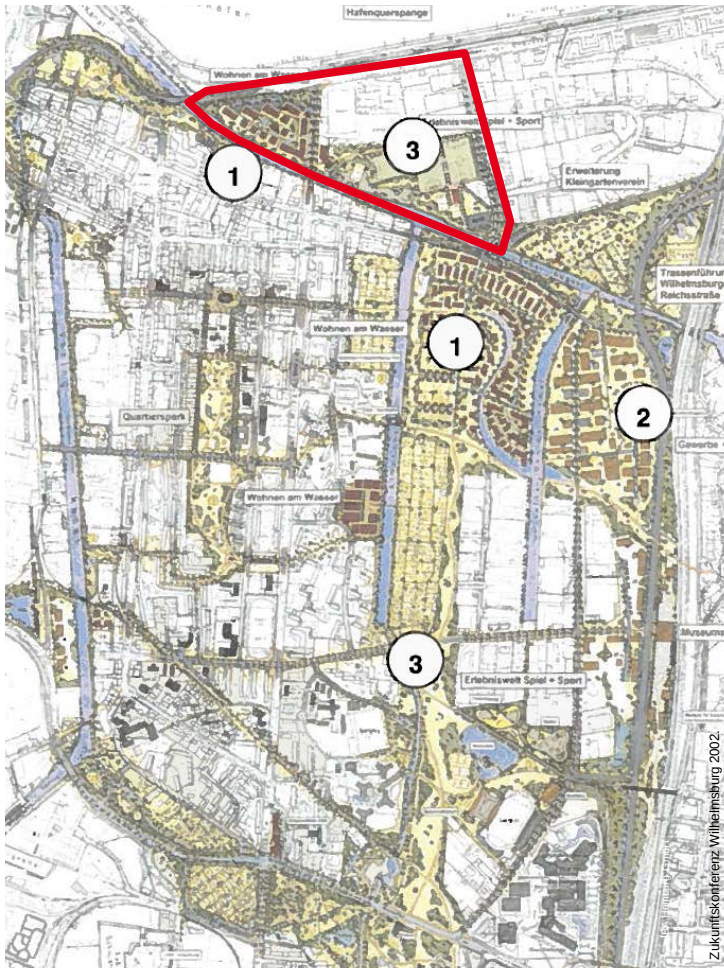
Vorhandene Planungen

Rahmenkonzept 2013+
„Sprung über die Elbe“

- Entwicklung auf Basis des Rahmenkonzeptes „Hamburgs Sprung über die Elbe - Zukunftsbild 2013+“
- Lebendiges urbanes Quartier mit einer vielfältigen Nutzungsmischung aus Wohnen, Gewerbe, Freizeit und Sport
- Erweiterung des Reiherstiegviertels sowie des Elbinselquartiers

Vorhandene Planungen

Weißbuch der Bürgerinnen und Bürger 2002



- 1 = Wohnen am Wasser
- 2 = Gewerbe und Grün
- 3 = Erlebniswelt, Spiel und Sport
- Vorhandene Grünverbindung zwischen Wilhelmsburg und Veddel sollte mittels einer Grünflächenvernetzung ausgebaut werden

Vorhandene Planungen

Planungsrecht



Aufgabenstellung

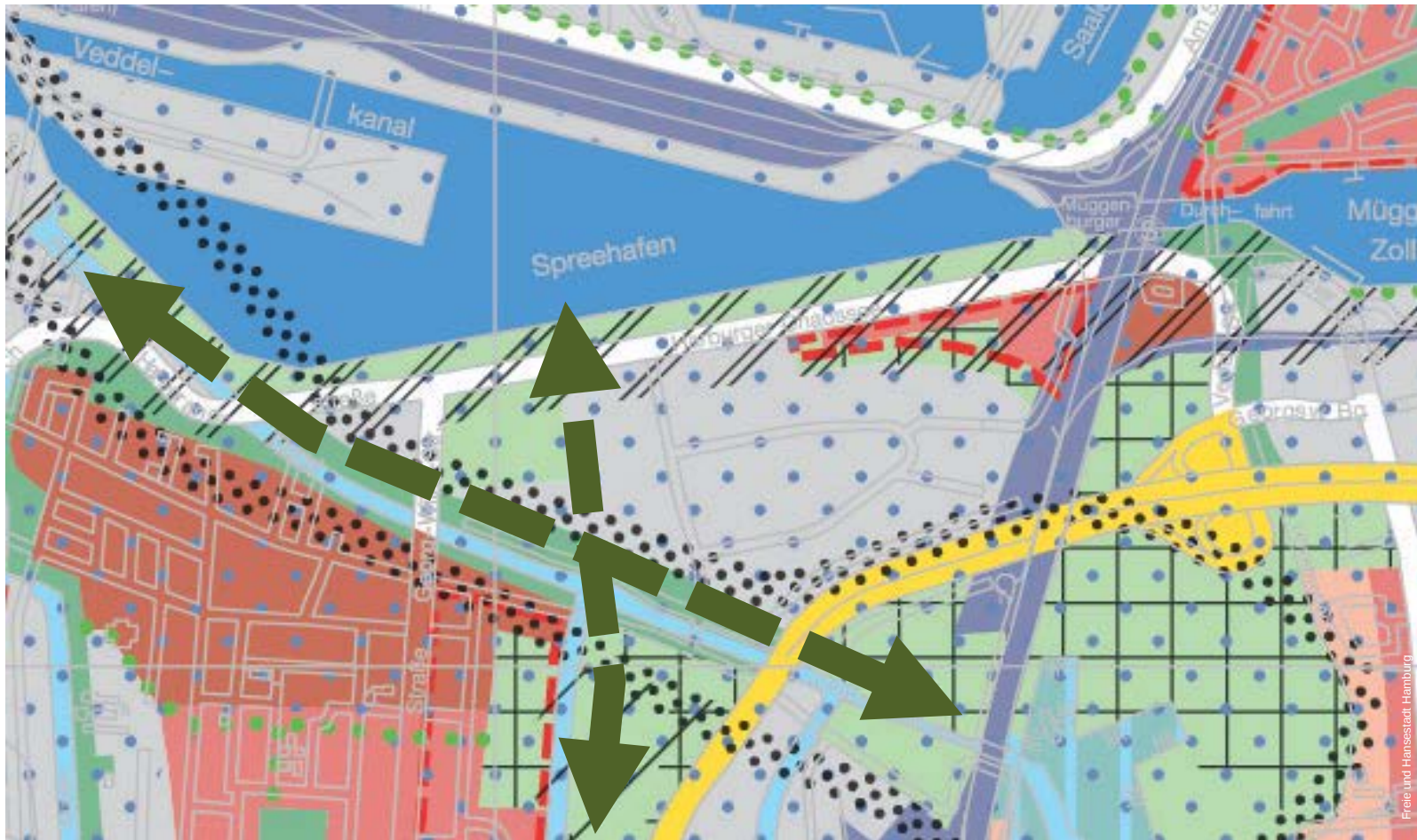
städtebaulich-freiraumplanerisches Workshopverfahren



- ca. 1.000 Wohnungen
- Verschiedene Wohnungsangebote
- Kitas
- ca. 22.000 m² BGF Gewerbe
- Langfristiger Erhalt der gewerblichen Nutzungen im Osten und Norden

Städtebaulich-freiraumplanerische Rahmenbedingungen

Landschaftsachsen



Städtebaulich-freiraumplanerische Rahmenbedingungen

Sportflächenkonzept „SPORTPLATZ LANDESGRENZE“



Sportinfrastruktur im BESTAND

- 1 Großspielfeld Tenne
- 1 Großspielfeld Naturrasen
- 5 Spielfelder Tennis



Sportstättenkonzept

- 2 Großspielfelder Kunstrasen
- 1 Großspielfeld Naturrasen
- 5 Spielfelder Tennis

Finaler Entwurf

BIWERMAU





Lage des Projektgebietes im Stadtteil

Spreehafenviertel 20 ha

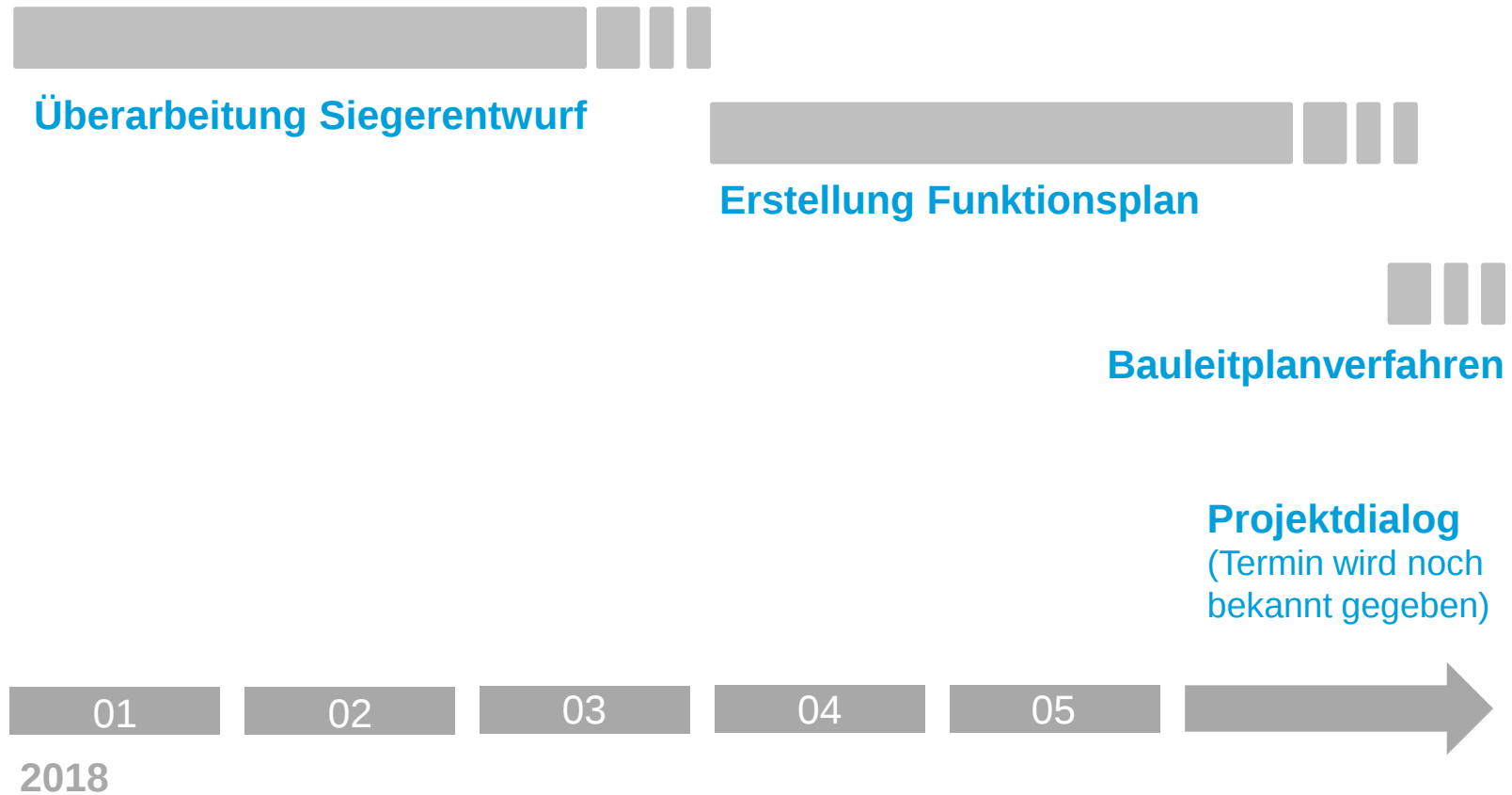
Elbinselquartier 47 ha

Wilhelmsburger
Rathausviertel 32 ha

99 ha

Ablauf nach dem Workshop-Verfahren

Spreehafenviertel





Perspektiven!- Beteiligungsverfahren

zum

Spreehafenviertel



Miteinander
planen für die
Elbinseln

5. Juli 2017

PERSPEKTIVEN!
-WORKSHOP

Willkommen!

WAS BRAUCHEN WIR IN UNSERER NACHBARSCHAFT?



Darstellung: Marie-Pascale Grafinen 2017



„Zusammenwachsen“ von Alt & Neu: Grünen Charakter erhalten





BIW ERMAU UND WES 2017



„Zusammenwachsen“ von Alt & Neu: Brücken schlagen





SPREEHAFENVIERTEL - NEUE URBANE NACHBARSCHAFTEN



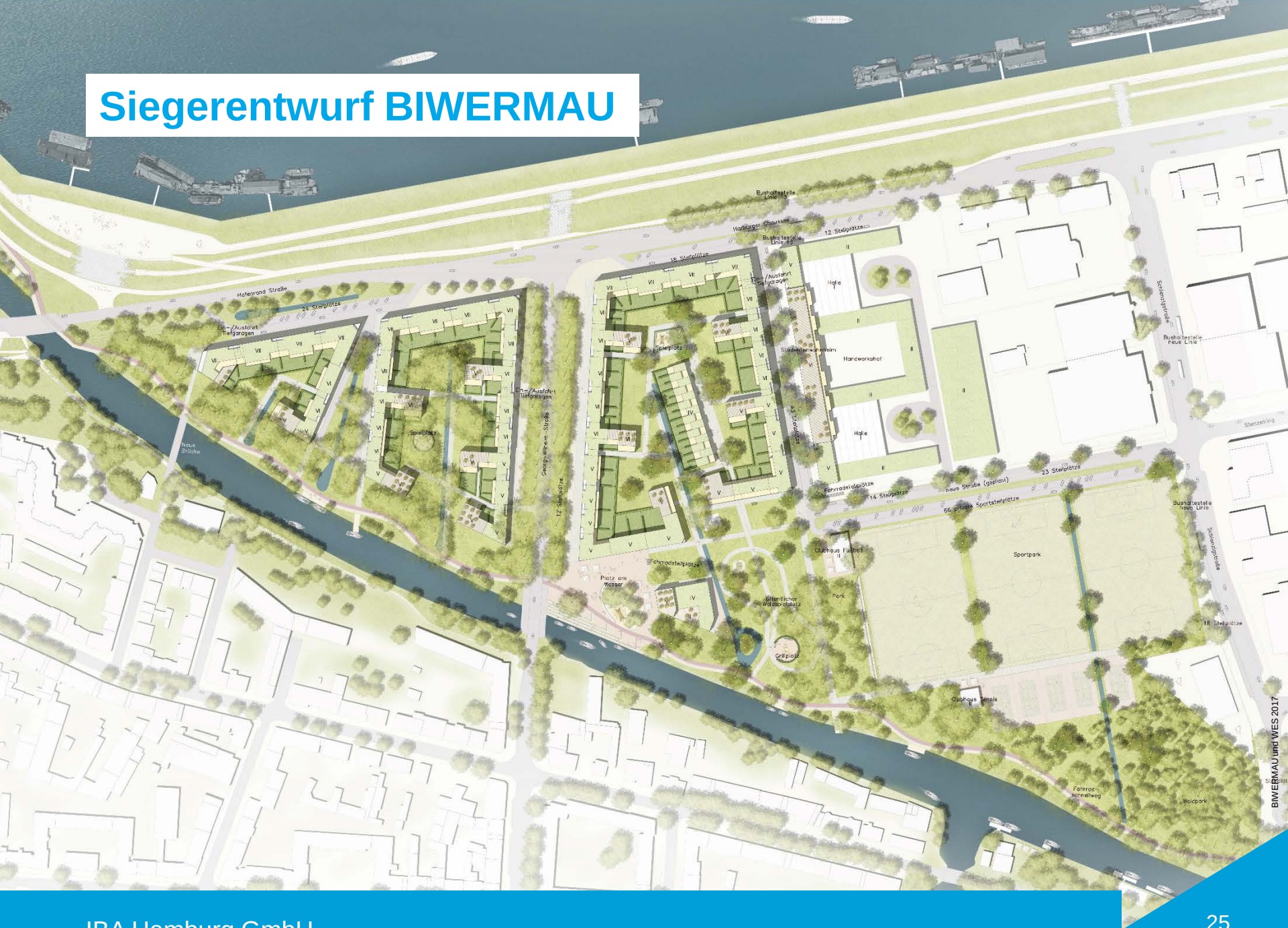
Vorstellung Siegerentwurf

- **Julia Tophof**, Juryvorsitzende
- **Daniel Lichtenstein**, stellvertretendes Jurymitglied

Entscheidung der Jury / Umgang mit den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger

- Warum hat sich die Jury für diesen Entwurf entschieden?
- Was waren die Beurteilungskriterien der Jury?
- Wie sind die Bürgerinnen und Bürger Anforderungen im Entwurf berücksichtigt?
- Wo liegen die Stärken des Entwurfs?
- Welche Überarbeitungsempfehlungen sieht die Jury?

Siegerentwurf BIWERMAU



Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger

Auszug aus dem Aufgabenpapier

- Grün- und Wasserflächen zugänglich machen
- Natur schützen / Artenvielfalt erhalten
- Orte des Miteinanders schaffen
- Autoverkehr vermeiden
- Bezahlbarer Wohnraum für unterschiedliche Wohnbedürfnisse
- Flächensparend und versiegelungsarm bauen
- Ernst-August-Kanal als Verbindungsweg und Aufenthaltsort

Jury-Beurteilung des Siegerentwurfs

Beurteilungskriterien

- Städtebauliches Konzept
- Freiraumplanerisches Konzept
- Funktionales und verkehrsplanerisches Konzept
- Kostensparendes und serielles Bauen
- Wirtschaftlichkeit

Siegerentwurf BIWERMAU

Architectural site plan for the Siegerentwurf BIWERMAU project. The plan shows a residential development along a river, featuring various building blocks (labeled with Roman numerals I-VII), green spaces, a sports park, and a club house. Key features include a river, a bridge, a parking lot, a playground, and a club house. The plan is detailed with street names, building footprints, and landscaping elements.

IBA Hamburg GmbH

28

Jury-Beurteilung des Siegerentwurfs

Stärken des Entwurfs

- Städtebauliches und funktionales Einfügen in die Umgebung (Reiherstiegviertel / Elbinselquartier)
- Robuste städtebauliche Struktur
- Umgang mit der Immissionssituation
- Vielfalt an Wohnungstypologien
- Verkehrliche Entlastung innerhalb des Quartiers
- Potenziale der Grünraumerhaltung
- Sinnhafte Zonierung der Nutzungen
- Sinnhafte Positionierung von Gewerbe und Sport

Siegerentwurf BIWEMAU

Städtebau



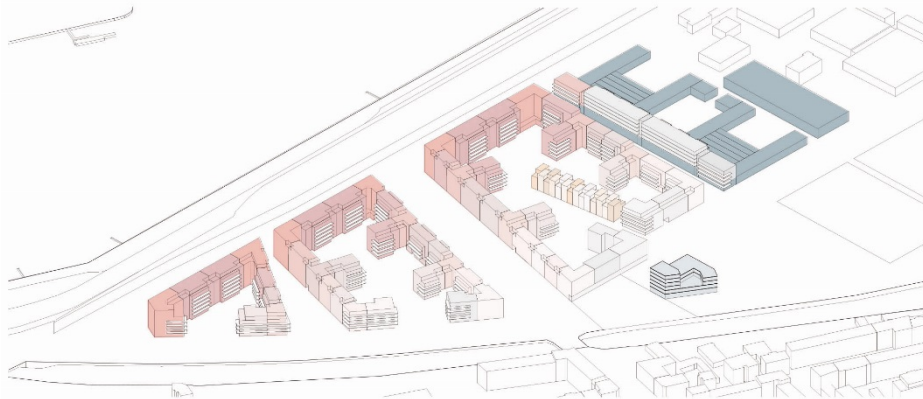
SCHWARZPLAN / 1:5000

Siegerentwurf BIWEMAU

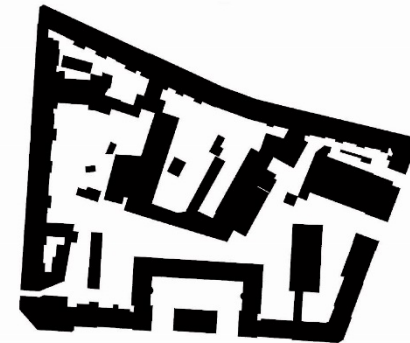
Städtebau



STADTANSICHT HARBURGER CHAUSSEE

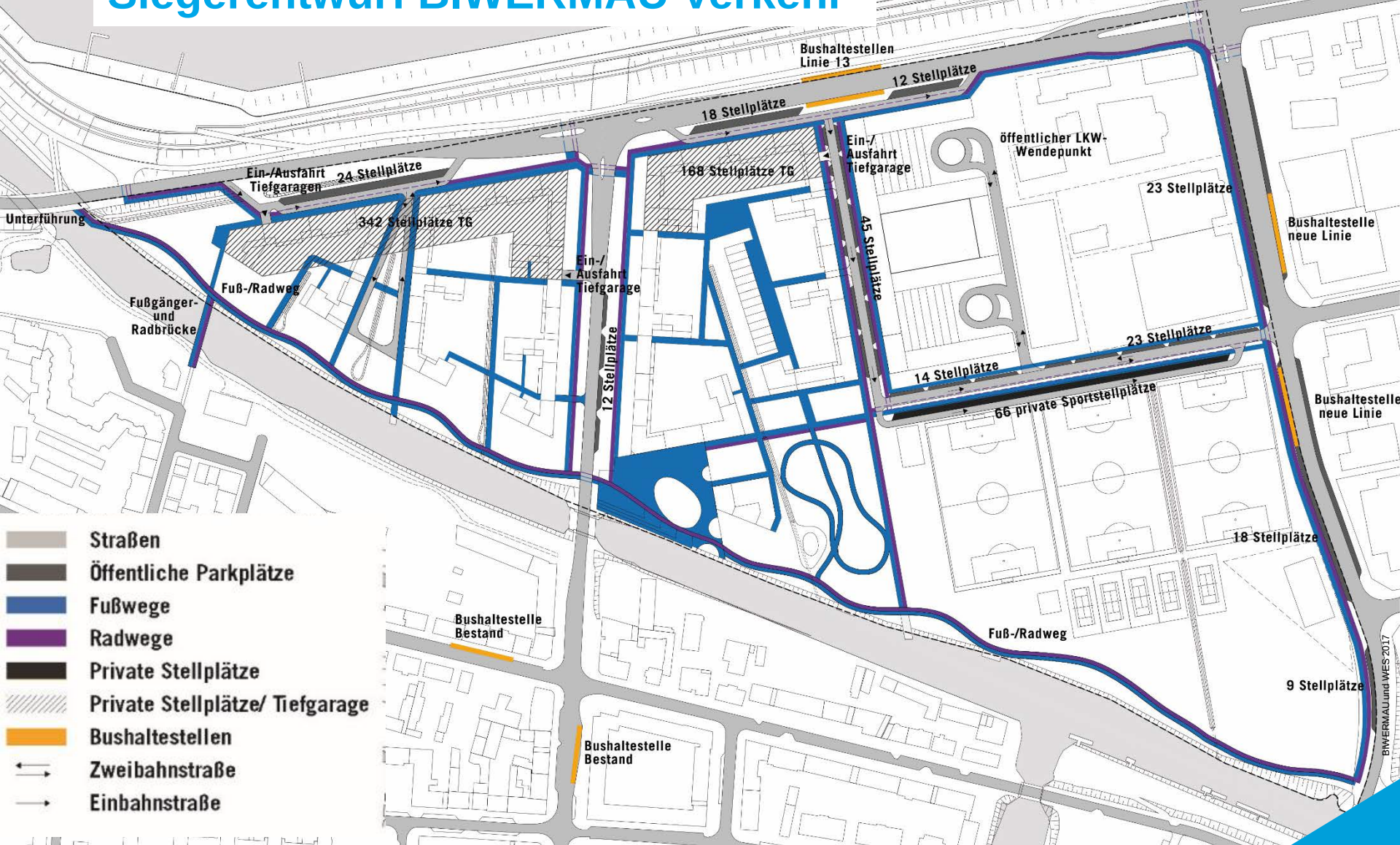


PIKTOGRAMM KÖRNUNG/ MATERIALITÄT

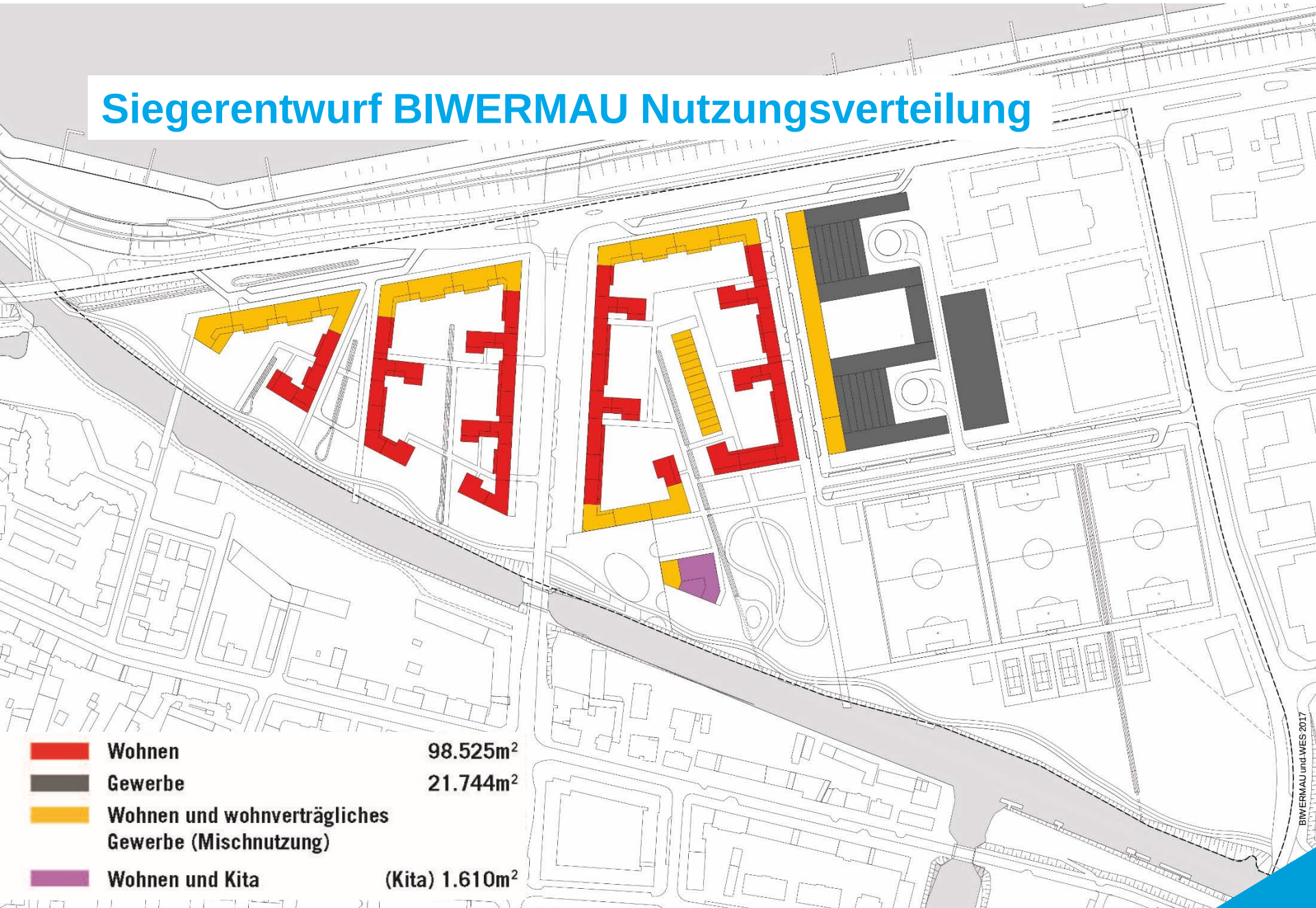


BLOCKRANDBEBAUUNG WILHELMSBURG

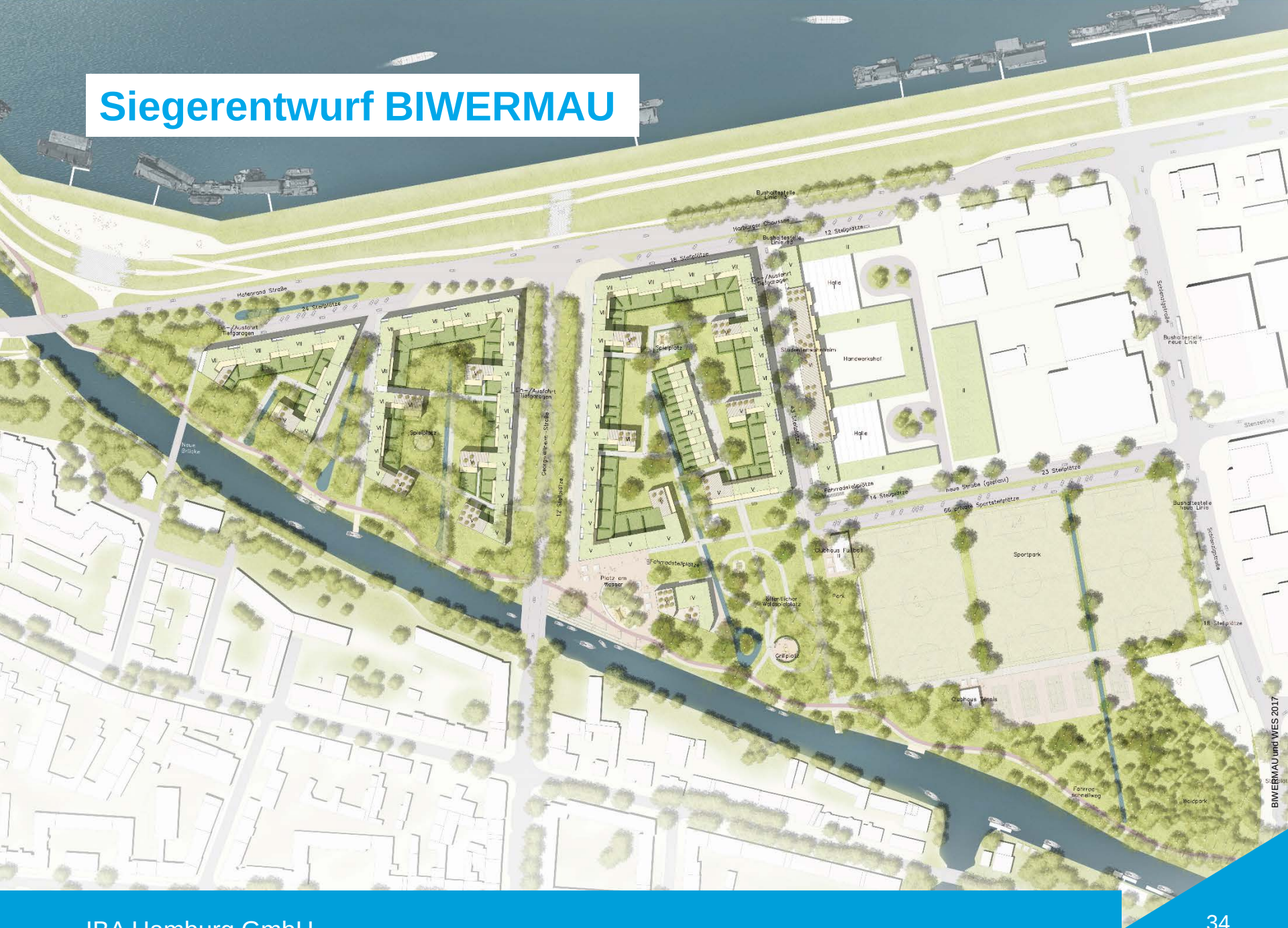
Siegerentwurf BIWERMAU Verkehr



Siegerentwurf BIWERMAU Nutzungsverteilung



Siegerentwurf BIWERMAU



„Bezahlbarer Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse“



„Zonierung von öffentlichen und privaten Freiflächen“



„Grünes Wohnen neu denken“



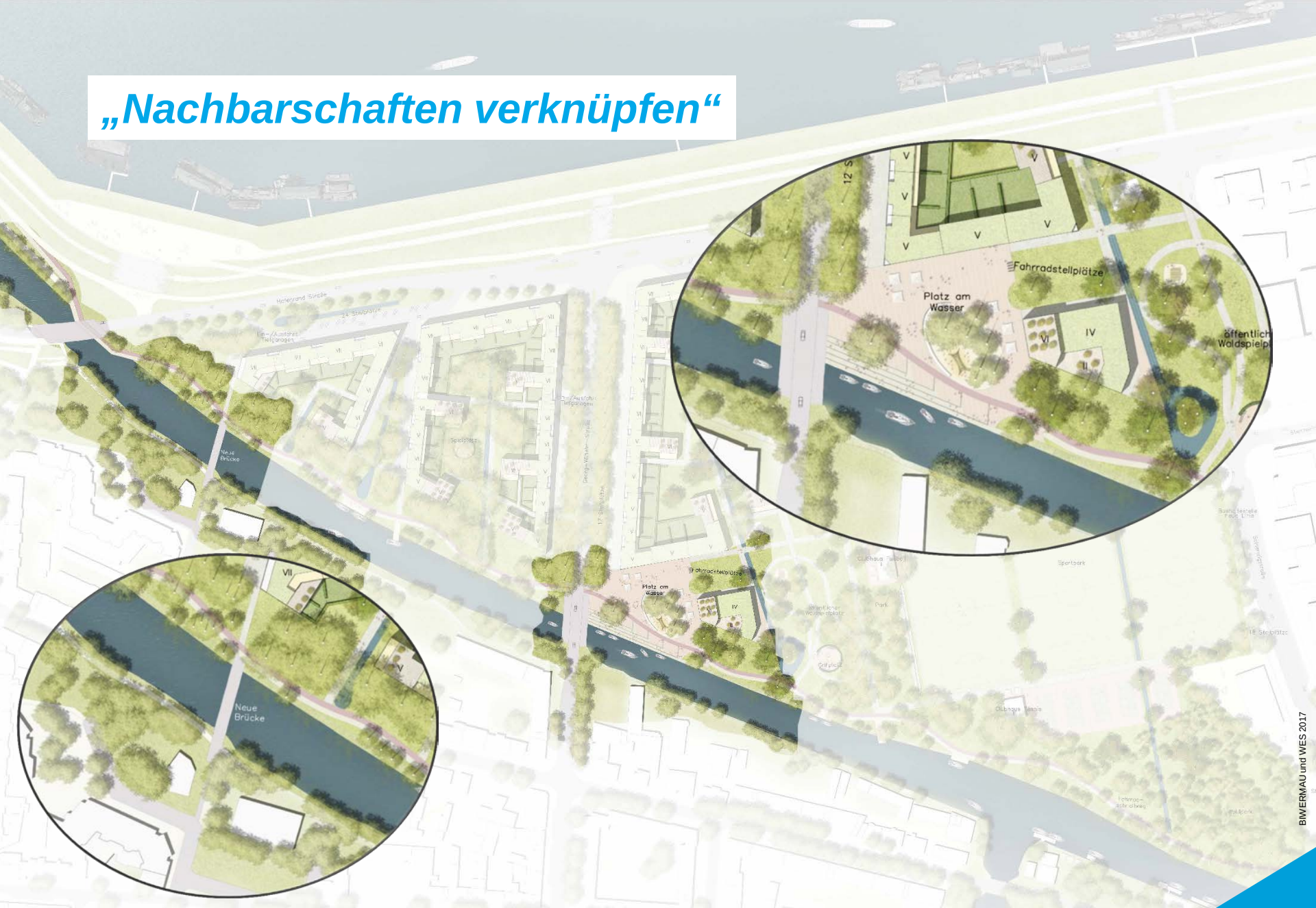
„Übergang Wohnen und Gewerbe“



Sport-Infrastruktur verbessern



„Nachbarschaften verknüpfen“



„Orte des Miteinanders schaffen“



„Quartiere verknüpfen“



Siegerentwurf BIWERMAU



Jury-Beurteilung des Siegerentwurfs

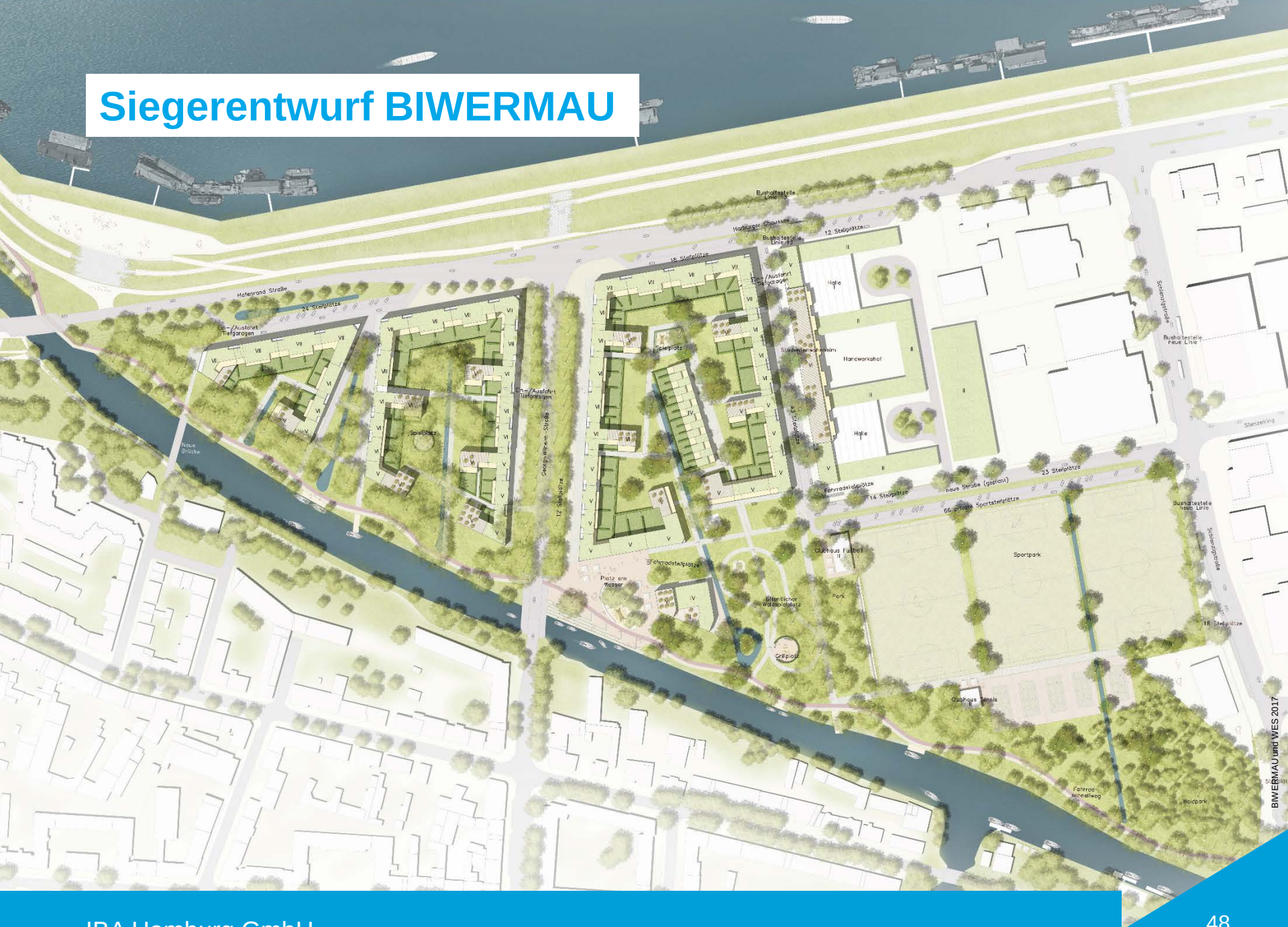
Empfehlungen zur Überarbeitung

- Überprüfung Erdgeschossnutzungen Harburger Chaussee
- Überprüfung zusammenhängender Grünflächen
- Strukturierung und Zonierung von privaten und öffentlichen Freiflächen
- Positionierung und Dimensionierung des Platzes am Wasser
- Dimensionierung und Qualität des Freiraums
- Optimierung des Entwässerungskonzepts
- Überprüfung der Lage und barrierefreien Rampenanlage der Fußgängerbrücke
- Überprüfung Möglichkeit eines Nahversorgers im Rahmen des Einzelhandelskonzepts

Siegerentwurf BIWERMAU



Siegerentwurf BIWERMAU



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Rahmenbedingungen

Vorhandene Nutzungen



- Gewerbeflächen
- Flüchtlingsunterkunft
- Sportanlagen
 - Vereinshäuser
 - 2 Fußballplätze
 - 5 Tennisplätze
- Wald

Aufgabenstellung



- Entwicklung auf Basis des **Rahmenkonzeptes „Hamburgs Sprung über die Elbe - Zukunftsbild 2013+“**
- Lebendiges **urbanes Quartier** mit einer vielfältigen **Nutzungsmischung** aus Wohnen, Gewerbe, Freizeit und Sport
- Der Entwurf soll das **städtebauliche Umfeld des Reiherstiegviertels** und des Projektgebietes **Elbinselquartier** sinnhaft erweitern.